

7.  
AUSSERORDENTLICHES  
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden  
Freitag, den 13. Februar 1987, 19.30 Uhr  
Sonnabend, den 14. Februar 1987, 19.30 Uhr

# dresdner philharmonie

Zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945

Dirigent: Milan Horvat, SFR Jugoslawien  
Solisten: Jitka Kovaříková, CSSR/Leipzig, Sopran  
Mária Petrašová, CSSR/Halle, Alt  
Horst Gebhardt, Berlin, Tenor  
Hermann Christian Palster, Leipzig, Baß

Chor: Philharmonischer Chor Dresden  
Einstudierung Matthias Geissler

An der Orgel: Walfram Zöllner

Antonín Dvořák Requiem für Soloquartett, Chor, Orgel  
1841–1904 und Orchester op. 89

Teil I  
Requiem aeternam  
Grduale  
Dies irae  
Tuba mirum  
Quid sum miser  
Recordare  
Confutatis maledictis  
Lacrimosa

Teil II  
Domino Jesu  
Hosias  
Sanctus-Benedictus  
Pie Jesu  
Agnus Dei

Dem Anlaß der Aufführung entsprechend, bitten wir, von Beifallsäußerungen abzusehen.

Das Konzert am 13. 2. 1987 wird vom Sender Dresden im „Dresdner Abend“ original übertragen.



MILAN HORVAT, 1919 in Pakrac bei Zagreb geboren, zählt zu den prominentesten jugoslawischen Dirigenten. Er studierte in Zagreb Rechtswissenschaft (er promovierte auf diesem Gebiet) und an der dortigen Musikakademie Klavier, Komposition und Dirigieren. Seine künstlerische Laufbahn begann er als 1. Kapellmeister der Zagreber Philharmonie, zu der er in den Jahren 1958–69 und 1977–82 als Chefdirigent zurückkehrte. 1948–53 lehrte er als Professor für Dirigieren an der Musikakademie Zagreb. Weitere Stationen waren die Chefdirigentenposition des Dubliner Sinfonieorchesters des österreichischen Rundfunk-Sinfonieorchesters in Wien sowie seit 1975 eine ordentliche Professur für

Dirigieren an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. Heute ist Milan Horvat bei den Zagreber Philharmonikern wie auch bei der Slowenischen Philharmonie Ljubljana ständiger Gastdirigent. Erfolgreiche Gastspiele führten ihn durch ganz Europa, in die USA und nach Japan. Seit 1970 dirigierte er wiederholt bei den Salzburger Festspielen, wo er auch mehrere Dirigierkurse leitete. Außerdem wurde er durch zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen bekannt. Sein Heimatland ehrte den Künstler mit vielen hohen Auszeichnungen. Mit den Dresdner Philharmonikern musiziert Milan Horvat seit 1975 und ist heute das fünfte Mal Gast bei unserem Orchester.